

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

219 (19.9.1953) Wochenbeilage für alle Kinder



Unser Herzblatt

WOCHENBEILAGE FÜR ALLE



KINDER



Liebe Kinder!

Ich habe viele schöne Einsendungen von euch bekommen aus euren Ferien, Berichte, Fotos und Zeichnungen. Die preisgekrönten Arbeiten werde ich euch Ende September bekannt geben, wenn ich wieder zurück bin. Eure Anneliese fährt nämlich acht Tage in Urlaub. Darum schweigt der Briefkasten diesmal. Aber dann geht's wieder los. Ich warfe nur noch auf die Einsendungen für den indischen Wettbewerb. Alle, die mir sonst geschrieben haben, bitte ich, sich zu gedulden, bis ich wieder zurück bin.

Bis dahin grüßt euch alle

Eure Anneliese

Rätsel Nr. 25

Heute sollt ihr mal ein Rätsel lösen, das sehr leicht ist, wenn ihr die Hinweise beachtet. Es dreht sich nur um deutsche Städte, die durch ihre Industrie oder sonstiges bekannt sind.

Die Anfangsbuchstaben, um es leichter zu machen, ergeben von oben nach unten gelesen die Überschrift der Kinderseite der AZ.

1. Stadt in Westfalen (großer Verschiebebahnhof und Eisenbahnknotenpunkt).
2. Stadt in Württemberg, Sitz bedeutender Fahrzeugindustrie.
3. Westfälische Stadt, bekannt durch ihre Stahlwarenindustrie.
4. Sitz der Kruppwerke.
5. Sitz der Heinkelwerke vor der Demontage.
6. Großer Hafen mit bekannten Werften.
7. Stadt in der Rheinprovinz, bedeutende Textilindustrie.
8. Sitz der Opelwerke.
9. Große sächsische Industriestadt.
10. Reichshauptstadt.
11. Sitz der Badischen Anilin- & Sodafabrik.
12. Bekanntes Hafenviertel von Hamburg.
13. Deutsche Universitätsstadt.
14. Ostpreussische Stadt, bekannt durch den Friedensschluß von 1907 zwischen Rußland, Frankreich und Preußen.

Auflösung des Rätsels Nr. 24

1. Dirigent, 2. Import, 3. Elisabeth, 4. Disney, 5. Reserve, 6. Adam, 7. Caruso, 8. Hafen, 9. Eisenbahn, 10. Nordpol, 11. Seine, 12. Togo, 13. Edinburgh, 14. Isegrim, 15. Grillparzer, 16. Esperanto, 17. Nizza, 18. Wiesbaden, 19. Inserat, 20. Edelweiß, 21. Diana, 22. Erdbeben, 23. Robinson.



Wir gratulieren herzlichst unseren Geburtstagskindern

16. September 1953 Doris Ludwig
20. September 1953 Ursula, Elfriede Laier
21. September 1953 Dirks Kerklau
22. September 1953 Regine Kerklau



Die Sage vom Hirschguldin

Von Wilhelm Hauff

6. Fortsetzung

Dieser Knecht aber war seinem milden und frommen Herrn mehr zugetan als dem bösen Grafen von Schalksberg. Er fragte also eines Abends Frau Feldheimerin teilnehmend nach dem Befinden seines Herrn, und als diese sagte, daß es ganz gut mit ihm stehe, erzählte er ihr den Anschlag der beiden Brüder, und daß sie Freuden schüsse tun wollten auf des Grafen Tod. Darüber ergrimmete die Alte sehr. Sie erzählte es flugs wieder dem Grafen, und als dieser an eins so große Lieblosigkeit der Brüder nicht glauben wollte, so riet sie ihm, er solle die Probe machen und aussprengen lassen, er sei tot, so werde man bald hören, ob sie kanonieren oder nicht. Der Graf ließ den Diener, den sein Bruder bestochen, vor sich kommen und befahl ihm, nach Schalksberg zu reiten und sein nahes Ende zu verkünden.

Als nun der Knecht eilends den Hirschberg hinabritt, sah ihn der Diener des Grafen Wolf von Zollern, hielt ihn an und fragte, wohin er so eilends zu reiten willens sei. „Ach“, sagte dieser, „mein armer Herr wird diesen Abend nicht überleben, sie haben ihn alle aufgegeben.“

„So, ist's um diese Zeit?“ rief jener, lief nach seinem Pferd, schwang sich auf und jagte so eilends nach Zollern und den Schloßberg hinan, daß sein Pferd am Tor niederfiel, und er selbst nur noch „Graf Kuno stirbt!“ rufen konnte, ehe er ohnmächtig wurde. Da donnerten die Kanonen von Hohenzollern herab, Graf Wolf freute sich mit seiner Mutter über das gute Faß Wein und das Erbe, den Teich, über den Schmuck und den starken Widerhall, den seine Kanonen gaben. Aber was er für Widerhall gehalten, waren die Kanonen vom Schalksberg, und Wolf sagte lächelnd zu seiner Mutter: „So hat der Kleine auch einen Spion gehabt, und wir müssen auch den Weg gleich teilen wie das übrige Erbe.“ Dann aber saß er zu Pferd, denn er argwöhnte, der kleine Schalk möchte ihm zuvorkommen und vielleicht einige Kostbarkeiten des Verstorbenen wegnehmen, ehe er käme.

Aber am Fischleich begegneten sich die beiden Brüder, und jeder erötete vor dem anderen, weil beide zuerst nach Hirschberg hatten kommen wollen. Von Kuno sprachen sie kein Wort, als sie zusammen ihren Weg fortsetzten, sondern berieten es brüderlich, wie man es in Zukunft halten wolle und wem Hirschberg gehören sollte. Wie sie aber über die Zugbrücke und in den Schloßhof ritten, da schaute ihr Bruder wohlbehalten und gesund zum Fenster heraus; aber Zorn und Unmut sprühten aus seinen Blicken. Die Brüder erschrakten sehr, als sie ihn sahen, hielten ihn anfänglich für ein Gespenst und bekreuzigten sich; als sie aber sahen, daß er noch Fleisch und Blut habe, schrie Wolf: „Ei, so wollt' ich doch! Dummes Zeug, ich glaubte, du wärest gestorben.“

„Nun, aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, sagte der Kleine, der mit giftigen Blicken nach seinem Bruder hinaufschaute.

Dieser aber rief mit donnernder Stimme: „Von dieser Stunde an sind alle Bande der Verwandtschaft zwischen uns los und ledig. Ich habe eure Freundschaft wohl vernommen; aber seht zu, auch ich habe fünf Feldschlangen hier auf dem Hof stehen und habe sie euch zu Ehren scharf laden lassen. Macht, daß ihr aus dem Bereich meiner Kugeln kommt, oder ihr sollt erfahren, wie man auf Hirschberg schießt.“ Sie ließen es

sich nicht zweimal sagen, denn sie sahen ihm an, wie ernst es ihm war; sie gaben also ihren Pferden die Sporen und hielten einen Wettlauf den Berg hinunter, und ihr Bruder schoß eine Kugel hinter ihnen her, die über ihre Köpfe wegsauste, daß sie beide zugleich eine tiefe und höfliche Verbeugung machten; er wollte sie aber nur schrecken und nicht verwunden.

„Warum hast du denn geschossen?“ fragte der kleine Schalk unmutig.

„Du Tor, ich schoß nur, weil ich dich hörte.“

„Im Gegenteil, frag' nur die Mutter!“ erwiderte Wolf. „Du warst es, der zuerst schoß, und du hast diese Schande über uns gebracht, kleiner Dachs!“

Der Kleine blieb ihm keinen Ehrentitel schuldig, und als sie am Fischleich angekommen waren, gaben sie sich noch gegenseitig die vom alten Wetter geerbten Flüche zum besten und trennten sich in Haß und Unlust.

Tags darauf aber machte Kuno sein Testament, und Frau Feldheimerin sagte zum Pater: „Ich wollte was wetten, er hat keinen guten Brief für die Schützen geschrieben.“ Aber so neugierig sie war, und so oft sie in ihren Liebling drang, er erfuhr es auch nimmer, denn ein Jahr darauf verschied die gute Frau, und ihre Salben und Tränklein halfen ihr nichts, denn sie starb an keiner Krankheit, sondern am achtundneunzigsten Jahr, das auch einen ganz gesunden Menschen endlich unter den Boden bringen kann. Graf Kuno ließ sie bestatten, als ob sie nicht eine arme Frau, sondern seine Mutter gewesen wäre, und es kam ihm nachher noch viel einsamer vor auf seinem Schloß, besonders da der Pater Josef der Frau Feldheimerin bald folgte.

Doch diese Einsamkeit fühlte er nicht sehr lange; der gute Kuno starb schon in seinem achtundzwanzigsten Jahr, und böse Leute behaupten, an Gift, das ihm der kleine Schalk beigebracht hatte.

Wie dem aber auch sei, einige Stunden nach seinem Tode vernahm man wieder den Donner der Kanonen, und in Zollern und Schalksberg tat man fünf und zwanzig Schüsse. „Diesmal hat er doch daran glauben müssen“, sagte der Schalk, als sie unterwegs zusammentrafen.

„Ja“, antwortete Wolf, „und wenn er noch einmal aufersteht und zum Fenster herausschneift wie damals, so hab' ich' eine Büchse bei mir, die ihn höflich und stumm machen soll.“

Als sie den Schloßberg hinanritten, gesellte sich ein Reiter mit Gefolge zu ihnen, den sie nicht kannten. Sie glaubten, er sei vielleicht ein Freund ihres Bruders und komme, um ihn beizusetzen zu helfen. Daher gebärdeten sie sich kläglich, präsenten vor ihm den Verstorbenen, beklagten sein frühes Hinscheiden, und der kleine Schalk preßte sich sogar einige Krokodilstränen aus. Der Ritter antwortete ihnen aber nicht, sondern ritt still und stumm an ihrer Seite den Hirschberg hinauf. „So, jetzt wollen wir es uns bequem machen, und Wein herbei, Kellermeister, vom besten!“ rief Wolf, als er abstieg. Sie gingen die Wendeltreppe hinauf und in den Saal, auch dahin folgte ihnen der stumme Reiter, und als sich die Zwillinge ganz breit an den Tisch gesetzt hatten, zog jener ein Silberstück aus dem Wams, warf es auf den Schiefertisch, daß es umherrollte und klingelte und sprach: „So, da habt ihr jetzt euer Erbe, und es wird just recht sein ein Hirschguldin.“ (Schluß folgt)



Post!

Ein Sonntagsvorschlag!

Jetzt, wo noch so schönes Wetter ist, will ich euch mal schnell einen Vorschlag machen, wo ihr eure Sonntage verbringen könnt. Wißt ihr, daß wir auch in Mannheim einen Zoo haben? Wenn ihr noch nicht dort gewesen seid, dann nutzt das schöne Spätsommerwetter noch aus. Also im Käfertal Wald, zwischen Käfertal und Waldhof befindet sich der Karl-Stern-Zoo. Ihr seht dort viele Tiere, exotische und heimische. Ihr dürft dort so lange drin bleiben, bis ihr euch an den Tieren satt gesehen habt.

Bittet euren Papa, daß er gleich am Sonntagmorgen mit euch dahin geht. Ihr könnt mit dem Omnibus der Straßenbahn bis vor die Tür fahren. Viel Vergnügen!

Eure Tante Anneliese



- Höchster Berg der Welt: Mount Everest
- Größter Fluß der Welt: Mississippi
- Größte Stadt der Welt: New York
- Größtes Meer der Welt: Stillier Ozean
- Größter Erdteil der Welt: Asien
- Das kleinste Teilchen: Atom
- Das kleinste der drei Weltmeere: Indischer Ozean
- Der kleinste Erdteil: Australien
- Die kleinste Menschenrasse: Pygmäen
- Das kleinste Königreich: Monaco

BLINDEKUH

Drei Knaben und ein Mägdlein,
die spielten Blindekuh.

Sie luden mich zum Spiele ein,
doch ich schaut' lieber zu.



Trauriges Ende eines hilfsbedürftigen Hirsches

Freudenstadt. Einige auf einem Feld bei Freudenstadt arbeitende Bauern wurden vor einigen Tagen von einem großen Hirsch überrascht...

Mißglückter Kassenüberfall in Mühlacker

Mühlacker. Mit geschwärtzten Gesichtern drangen nachts in Mühlacker einige Einbrecher durch ein offenes Fenster in ein Geschäft ein...

Gewinne der Süddeutschen Klassenlotterie

Am 21. und 22. Ziehungstag der fünften Klasse der 13. Süddeutschen Klassenlotterie wurden unter anderem folgende größere Gewinne gezogen...

Jugendliche Diebesbande in Freudenstadt ausgehoben

Freudenstadt. Im Keller eines großen Geschäftshauses in Freudenstadt wurden zwei jugendliche Diebe im Alter von 12 und 13 Jahren ertappt...

Freiburg plante versehentlich auf staatlichem Grund

Freiburg. „Zwanzig Jahre hat man uns versprochen, nach fünf Jahren wird schon abgebrochen“...

wurden. Auf Veranlassung des städtischen Marktamtes wurden die Stände mit den bereits ausgelegten Waren kurzerhand auf Lastwagen geladen...

Schweres Unglück beim Karlsruher Autobahn-Dreieck

Gestern abend um 20 Uhr ereignete sich auf der Autobahn bei Karlsruhe, Kilometer 627 (Autobahndreieck) ein Unfall zwischen einem Volkswagen und einem Motorroller...

Das Motorschiff „Friedrich Töpper“ führt am Samstag von 15-16 Uhr eine Rundfahrt und von 16-18.30 Uhr eine Kaffeeahrt auf dem Rhein...

Spielplan des Badischen Staatstheaters

Größes Haus: Sonntag, 20. 9., 11 Uhr: Vorkonzert zum 1. Symphoniekonzert... Kleines Haus: Sonntag, 20. 9., 18 Uhr: In der Vorstellungreihe: „Das Experiment“...

AZ WETTERDIENST. Zunächst noch unbeständig, später Besserung. Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes...

Warum Dualen leiden? Asthma, Husten, Bronchitis, Verkehlung. Silbescalin-Tabletten...

Südd. Klassen-Lotterie. 1/8 3.-. 1/4 6.-. 1/2 24.-. (Dauer)

Energien für Herz, Blut und Nerven durch DOPPELHERZ. In Apotheken und Drogerien

Nähmaschinen und Strickapparate. Spezialhaus NABEN & CO. Karlsruhe, Kaiser-Passage

Kauf-Gesuche. Deutsche feldgraue Uniformen. werden vom Staatstheater dringend benötigt...

Nähmaschine. nur 1. gut. Zust., zu kauf. ges. Preisangab. u. Nr. 5556 an die „AZ“...

Sofort zum Mitnehmen. Rundfunkapparate. Anzahlung von 4.50 DM

Fahrräder. Anzahlung von 8.- DM. Nähmaschinen. Anzahlung von 10.- DM

Amtliche Bekanntmachungen. Weiterbildungs- und Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung an der Gewerbeschule II, Karlsruhe, Adlerstr. 29...

Wichtig ist wohin man geht, wenn es um das Glück sich dreht! Südd. Klassen-Lotterie. Waldstr. 28

Zu verkaufen. Fohlenmantel. gut erhalten, Gr. 40-42, für 230.- D-Mark zu verkaufen...

Kaufe laufend u. hole ab. Lumpen, Eisen und sonstige Metalle sowie Flaschen aller Art. HANS KOPP

Rest in Wochen- oder Monatsraten. REX. Karlsruhe, Kaiserstr. 109

Krankenpflege-Artikel. Unterwagner. Klosterstraße 3 (Ecke Zähringenstraße und Schlösschenstraße 8)

Weiterbildungs-Kurse an der Gewerbeschule I, Karlsruhe. Ab Oktober 1933 werden bei genügender Teilnehmerzahl folgende Kurse durchgeführt...

ACHTUNG! Preisabschlag! Auto zu vermieten. ohne Fahrer DM 15.- mit Fahrer DM 20.-. Firma Martin Hoffmann

Aus Erbmasse zu verk. Stehlampe, rauchtisch, Kl. Bücher-schrank, alles 1. gut. Zust. Zuschr. u. Nr. 5507 an d. Geschäftsstelle...

Heirat. Dame, 24 J., kompl. Aussteuer, mehr. Häuser, Barvermög. u. eigen. Wagen, wünscht Heirat durch Ehenabnungs-Institut. Frau Dorothea Romba

Zündapp. ein Roller der Extraklasse. form schön u. rasig. 4-Gang, Fußschaltung, Teleskopgabel...

Nähmaschinen. GEORG MAPPE. K.-O. KARLSRUHE. Am Stadterker 11 beim Schloß-Metal

Mostfasser. neu, rund, stiftartig. Siebel: Ltr. 50 100 200 300. abstr. 28 28.40 42.50 47.50 51.50

Suche. für Dame, 33 Jahre, evangelisch, ohne Anhang, mit schönem Heim im eigenen Hause...

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK. BLB

Umzüge. Spezial-Möbeltransport. Edmund Knoth. Kaiserstr. 93 - Telefon 5922

Herrenrad. DM 35.-. Damenfahrrad, DM 29.-. fahrbereit, zu verkaufen, Esslingen, Kirchenplatz 7.

Bosch - Wagenheizer. KARRER & BARTH - KARLSRUHE. Kaiserallee 12a. Fernsprecher 5960

Zündapp-Scholz. Karlsruhe, Ruppurrer Str. 28. Telefon 3483.

Allen, die unserer unvergesslichen Mutter

Wilhelmine Bobeck

geb. Müller,

das letzte Geleit gaben, sie durch Kranz- und Blumen-spenden ehrten, sowie durch die Zuschriften und Beweise der Anteilnahme und des treuen Gedenkens erbrachten, Herrn Pfarrer H. Schmidt, für seine tröstenden Worte, Herrn Dollmetsch, für sein empfindendes Cellospiel, unseren treuen Freunden der Karlsruher Kantoren, unter der Leitung ihres Kantors, Herrn Freudenberg, für ihre glaubensstarken Choräle, und den Vertretern der SPD Karlsruhe, sagen wir hiermit unseren innigen Dank.

Erwin Bobeck und Familie

Karlsruhe, den 16. September 1953.
Kriegstraße 383.

Die Vermählung ihrer Tochter

Eena

mit

Mr. John Walter Mason

Sohn d. Mr. u. Mrs. Andrew Mason, Sr. of 1126 Pine Street, Easton beehren sich anzuzeigen:

Herr und Frau Karl Waidner
Wolfartsweiler bei Karlsruhe.

Die Trauung hat am 8. September 1953 in der St. Luke's Lutheran Church, Eleventh u. Jerry Street, Easton, Pennsylvania USA. stattgefunden.

Es beehren sich anzuzeigen

Und willst Du im Leben ein Mödel fein,
müssen die Trauringe von **Killer** sein.

Seit Anno 1885 in Karlsruhe

Waldstraße 24

KARLSRUHER Film-THEATER

LUXOR
RESI

„AVE MARIA“ m. Sarah Leander, Hans Stüwe, Marianne Hold, Carl Wery. Eine Mutter opfert sich für das Glück ihres Kindes. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr. Luxor: 21.10 Uhr. Jugend ab 18 Jahr.

Schauburg

„LOHN DER ANGST“. Das Tagesgespräch aller Großstädte. Beginn: 13, 15.30, 21.10 Uhr.

RONDELL

„Der Scharfschütze“ m. Gregory Peck, wie ihn noch niemand sah. 13, 15, 17, 19, 21 u. 23 Uhr.

PALI

„INTERMEZZO“. Eine faszinierende Liebesgeschichte mit Ingrid Bergman. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.

Die Kurbel

2. Woche: „Südlische Nächte“. Revue d. Frohsinn. Es singen G. Lind, W. Schneider. 13, 15, 17, 19, 21

Rheingold

„INTERMEZZO“. Der unbestreitliche Ingrid-Bergman-Film. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.

REX

„Frau ohne Gesicht“. Jugendverbot. 14.45, 17.00; 19.15, 21.15. Heute 22.15, So. 13: „Der gebroch. Pfeil“

Atlantik

„Die Spur führt zum Hafen“. Ein sensationeller Krim-Film m. Broderick Crawford. 13, 15, 17, 19, 21

Skala Durlach

„Ich und meine Frau“. Ein Familienfilm voll tief. Wahrheiten m. Paula Wessely. 13, 15, 17, 19, 21, 23.

Metropol

„Alle kann ich nicht heiraten“ m. S. Ziemann u. A. Hoven. 19, 21 Uhr. So. auch 17 Uhr.

STAATSTHEATER



KLEINES HAUS

Samstag, 19. 9., 20 Uhr.

Erstaufführung:

Kleine Freundin gesucht

Musikal. Lustspiel

von Dostal.

GROSSES HAUS

Sonntag, 20. 9., 11 Uhr:

„Vorkonzert z. I. Sinfoniekonzert“

20 Uhr: Fr. Kartenverkauf und

Konzert-Abonnement:

Erstes Sinfonie-Konzert

der Staatskapelle

KLEINES HAUS

Sonntag, 20. 9., 20 Uhr:

Kleine Freundin gesucht



Heute und morgen
TANZ

Verlobt

und dann ...
zu Möbel-Mann
Karlsruhe, Kaiserstr. 129

Stadtgarten-Konzerte

Am Sonntag, dem 28. September 1953 spielt von 18.00 bis 12.30 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr das Karlsruher Blasorchester, Dirigent H. Hartwig. Von 12.00 bis 12.30 Uhr wird das Konzert durch den Süddeutschen Rundfunk übertragen. Anlässlich des Städte-Freundschaftsbesuches von Stuttgart beginnt es bereits um 10 Uhr.

Unterricht



NEUE KURSE UND STUNDEN

für Anfänger und Fortgeschrittene, Ehepaare und Tanzpartner

Privat-Tanzschule

Eisele

Karlsruhe, Saffianstraße 35

NEUERÖFFNUNG
DER



TANKSTELLE
WAGEN-
PFLEGE-
STATION



OSKAR HISS

Durlach, Grötzinger Straße 57

Ein moderner Tankstellenbetrieb für Ihre Fahrzeuge. Sie werden nach den Grundsätzen der Esso-Kundendienstschule betreut.



Immer wieder besondere Leistungen unseres Spezialhauses

Wollplüsch, schönes Persermuster, bewährte Qualität
ca. 250/350 cm 285.—, 200/300 cm 195.—
Wolltounray, prächtige Persermust., durchgewebte Strapazierware
250/350 cm 325.—, 200/300 cm 225.—
Bouclerteppiche, moderne Muster, das beliebte Strapazierteppich
240/340 cm 139.50, 190/290 cm 78.—, 145/235 cm 69.50
Bettumrandungen, Plüsch, Stellig 143.—, 98.—, 65.—
Bettvorlagen, Plüsch (Sonderangeb. Persermust. m. Franzen) 7.95
Sämtliche Markenfabrikate wie: Vorwerk-, Besmer-, Anker-, Wehra-
OKA- und Kronenteppiche ständig in reicher Auswahl am Lager.
Yarnand frei Haus — Durchgehend geöffnet
Auswahlendungen bereitwilligst und unverbindlich

PAUL SCHULZ

Karlsruhe, Kaiserstraße 84 (neben Modehaus Vetter)
Ratenkauf Beamtenbank und WKV

21. u. 22. Sept., 20 Uhr
Studentenhaus

Ein Abend im Reiche der Wunder!

MARVELLI

EUROPAS GROSSER ZAUBERER

Sieger auf internationalen Kongressen.

Der indische Selbstrick. — Die fliegende Kugel. — Der schwebende Stab u. viele andere magische Sensationen.

DM 2.— bis 3.— bei Musikhaus Tafel, Kaiserstr. 84, Tel. 4952 — Pianohaus Maurer, Durlacherstr. 13, Tel. 7092 — Musikhaus Müller, Durlach u. Ettlingen und Abendkasse.

Krzte

Zurück

Dr. med. Erich Wollf

prakt. Arzt u. Geburtshelfer

Karlsruhe, Hirschstr. 17, Tel. 1750

13-13 u. 15.30-18.30 Uhr (Mi. u. Sa. nur nach Vereinbarung) Alle Kr.-Kass.

Verreist

Vom 21. Sept. bis 12. Okt.

Dr. Wiedner

Facharzt für Orthopädie und orthop. Chirurgie.

Waldstr. 69 (am Ludwigplatz).

Reinelt

OEL-KALTWELLE

Kpl. 6.80 DM

im Kundendienst-Salon

A. Lutz

Karlsruhe, Kaiserstraße 23

und

H. Maier

Amelingen, Saarland-Str. 94

gegenüber der Post

Neu! Reinelt E-Kaltwelle

Eil- u. Möbetransporte

Spedition, Lagerung
Reinelt, Kbe., Kriegstr. 64
Telefon 6122.

Frei von Husten und Bronchitis!

Gehen Sie auf Gasse. Nehmen Sie gleich die auch in schweren Fällen von Husten, Bronchitis, Bronchialasthma, Verschlimmung und Luftleitungsstörung wirksame Heilflüssigkeit nach dem Verfahren von Dr. med. Boether. Die Dr. Boether-Bronchiten sind stark schmerzmittel und die Bronchitiserkrankung kräftigend. Der wirksamste Wild-Plantago besitzt besonders stark quälendem Husten. Allein in den letzten Jahren gebrauchten Hunderttausende dieses durchgreifende Spezialmittel. Packungen zu 4,45 u. 11,40 in allen Apotheken.

Dr. Boether-Bronchiten

verstärkt mit Wild-Plantago

ALLE DRUCKSACHEN

Postkarten, Briefhüllen,
Briefbogen, Formulare,
Rechnungen, Plakate,
Durchschreibe-Blöcke,
Broschüren, Prospekte,
Zeitschriften u. Bücher

liefert küncfeistig

Karlsruher Verlagsdruckerei G.m.b.H.

Waldstraße 28 — Fernsprecher 71 50/53



Wir sind „JUNKER & RUH-“ Hauptverkaufsstelle

Alle JUNKER & RUH-Modelle sind mit den vorbildlichen und besonders sparsamen Doppelbrennern, sowie im Backofen mit den schwenkbaren Sägefischbrennern ausgestattet

Einen echten JUNKER & RUH-Gasherd, 2flam-

mig m. Backofen u. Zierdeckel **196.40**

erhalten Sie schon für . . .

Anzahlung 39.40 12 Monatsraten à 14.20

Gasherd 3flamig 224.60

m. Backofen u. Zierdeckel . . .

Anzahlung 48.60 12 Monatsraten à 15.90

Gasherd 4flamig

Sockelherd mit Abdeck-

blech, weiß, Backofen u.

Geschirrw. (Abbildung)

402.90

Anzahlung 83.-

12 Monatsraten à 28.90

Abstellplatten zusätzlich Stück 14.50

Wir sind dem Warenkaufabkommen der Bad.

Beamtenbank - WKV - Stadt. Wäke und jetzt

auch dem günstigen Kauf-Kredit-System der

Stadt. Sparkasse angeschlossen.

Besuchen Sie unverbindlich unsere ständige

JUNKER & RUH - AUSSTELLUNG



ERWIN MÜLLER

DAS GROSSE SPEZIALHAUS

Kaiserstraße 241 beim Kaiserplatz

zwischen Hauptpost und Mühlburger Tor | Telefon 7718

Durch Großeinkauf billige Preise!

Teils eingetroffen, teils unterwegs!
150000 Stück Holl.

Frischeier

Kl. E 10 Stück **1.75**

Stück -.18

Stück

Solange Vorrat

PFANNKUCH

3% RABATT